



Green Focus – Hinweise zur Verwendung

Wir freuen uns, wenn Sie den Green Focus einsetzen!



**BREMEN
BREMERHAVEN**
PORTS WITH PASSION.

Direkt loslegen

Der Green Focus lebt von der aktiven Beteiligung aller Unternehmen und Projekte in den Bremischen Häfen. Zeigen Sie Ihre nachhaltigen Maßnahmen, machen Sie Ihre Erfolge sichtbar und werden Sie Teil einer starken Community für nachhaltige Transformation. Jetzt geht es darum: den Green Focus aktiv einsetzen – sichtbar, nachvollziehbar, gemeinsam.

Grafik/Störer

Platzieren Sie den Green Focus auf allen Kommunikationskanälen.

Co-Branding

Immer zusammen mit Ihrer Unternehmens- oder Projektmarke.

Hashtag & Verlinkungen

Verwenden Sie **#greenfocus** in Social Media Posts.

Verlinken Sie zu offiziellen Kanälen: **LinkedIn Green Focus**

Aktiv einbringen

Bei der ENVOCONNECT Partner werden:

www.envoconnect.com

Eigene Maßnahmen sichtbar machen

Der Green Focus zeigt, dass Ihre Projekte Teil einer übergreifenden, glaubwürdigen Nachhaltigkeitsstrategie sind.

Tipp: Je aktiver Sie den Green Focus einsetzen, desto stärker wird Ihre Sichtbarkeit, Wiedererkennung und Glaubwürdigkeit – intern wie extern.

Nutzung & Regeln

Ergänzend zum Markenauftritt

- Setzen Sie den Green Focus **immer zusätzlich** zu Ihrer Unternehmens- oder Projektmarke ein.
- So wird sofort sichtbar: Ihre Maßnahmen sind Teil der **Green Focus Community**.

Nur echte Maßnahmen

- Verwenden Sie den Green Focus ausschließlich für Projekte, die **konkrete Beiträge zu den 17 SDGs** leisten und **über gesetzliche Standards hinausgehen**.
- Zeigen Sie echte Wirkung – keine symbolischen Maßnahmen.

Keine symbolischen Aktionen

- Greenwashing oder reine Imagekommunikation sind ausgeschlossen.
- Der Green Focus bündelt Aktivitäten, ohne Inhalte zu vereinheitlichen.

Anwendungsbereiche

- Pressemitteilungen, Berichte, Präsentationen, Social Media, Webseiten, Flyer und vielen weiteren Materialien.
- Immer im Co-Branding mit Ihrem Logo, niemals alleinstehend.

BE PART OF IT.



Einsatzmöglichkeiten für den Green Focus im Kontext der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs)



**BREMEN
BREMERHAVEN**
PORTS WITH PASSION.

Grundsatz: Das Siegel soll nur für die Kommunikation von Projekten und Maßnahmen in den Bremischen Häfen verwendet werden, die einen Beitrag zu den **17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen** leisten – und deutlich über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen.



Keine Armut

Kooperationen in Lieferketten zur Armutsreduktion in besonders betroffenen Regionen
Verbesserte Arbeitsbedingungen entlang der Logistikkette (z. B. „Fair übers Meer“, Lkw-Fahrer)



Kein Hunger

Projekte in Lieferketten zur Ernährungssicherheit in benachteiligten Regionen



Gesundheit und Wohlergehen

Verbesserung der Luftqualität und Lärmreduktionsmaßnahmen im Hafenumfeld
Gesundheitsförderung für Mitarbeitende (z. B. Erholungszonen, Gesundheitstage, Fitnessangebote)



Hochwertige Bildung

Ausbildungs- und Weiterbildungsprogramme
Berufsorientierungsprojekte, Einstiegsqualifizierungen (z. B. für Menschen mit Migrationshintergrund)



Geschlechtergleichstellung

Programme zur Förderung von Gleichstellung und MINT-Förderung für Mädchen
Reduktion des Gender Pay Gap



Sauberes Wasser und Sanitärversorgung

Schaffung sanitärer Infrastruktur entlang der Lieferkette (z. B. Waschmöglichkeiten für Lkw-Fahrer)



Bezahlbare und saubere Energie

Ausbau erneuerbarer Energien
Energieeffizienzmaßnahmen im Hafenbetrieb



Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Faire Arbeitsbedingungen in Hafen und Logistik
Erhöhung der lokalen Beschäftigungsquote



Industrie, Innovation und Infrastruktur

Nachhaltiger Umbau von Infrastruktur und Logistik
Beteiligung an Forschungs- und Entwicklungsprojekten



Weniger Ungleichheiten

Förderung von Teilhabe für Niedriglohnsektoren
Faire Entlohnung und Diversitätsförderung



Nachhaltige Städte und Gemeinden

Förderung von Bahn und Binnenschiff
Klimaanpassungsmaßnahmen, Verbesserung des ÖPNV



Verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster

Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft
Umweltfreundliche Beschaffung



Maßnahmen zum Klimaschutz

Reduktion von Treibhausgasen durch Mobilität, Transport und Gebäudeoptimierung



Leben unter Wasser

Schutz der Hafengewässer (z. B. Abwasserbehandlung, Anti-Fouling)



Leben an Land

Begrünung von Dachflächen, Reduktion von Lichtverschmutzung
Schaffung von Biotopen und Ersatzlebensräumen



Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

Stärkung von Compliance
Bekämpfung von Korruption und illegalen Finanzströmen



Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

Nutzung von Netzwerken (z. B. ENVOCONNECT, Smart Port, CO₂-neutraler Überseehafen)
Beteiligung und Einbindung von Stakeholdern

Hinweis:

Die hier genannten Maßnahmen sind beispielhaft und dienen zur Orientierung. Sie sollen Anregungen geben, wie Unternehmen und Institutionen den **Green Focus** gezielt einsetzen können. Weitere Informationen zu den einzelnen Zielen der Agenda 2030 finden Sie unter: <https://17ziele.de/>

BE PART OF IT.